

# ORF.at



Foto: ORF

Foto: ORF

Gemeindefinanzen

## Rechnungshof: Gutes Zeugnis für Fußach

**Vor drei Jahren hat der Landesrechnungshof in der Gemeinde Fußach Missstände aufgedeckt und 46 Empfehlungen ausgesprochen. Nun stellt Landesrechnungshofdirektorin Brigitte Eggler-Bargehr der Gemeinde bezüglich der Umsetzung ein gutes Zeugnis aus. In Fußach seien deutlich mehr Empfehlungen umgesetzt worden als in anderen überprüften Gemeinden.**

08.08.2024 10.30

2021 hat der Prüfbericht des Landesrechnungshofes über die Gemeinde Fußach ordentlich Wirbel in die Gemeinde gebracht. Er hat bis zur Verurteilung des ehemaligen Bürgermeisters und des Finanzleiters am Landesgericht geführt. Seit Bekanntwerden der Ungereimtheiten gab es zudem zwei Bürgermeisterwechsel und viele andere personelle Veränderungen.

### „Gemeinde hat sich sehr angestrengt“

Der Landesrechnungshof sprach der Gemeinde damals 46 Empfehlungen aus. Nun hat der Rechnungshof „evaluiert“, also untersucht, wie und ob Fußach diese Empfehlungen umgesetzt hat. Das Ergebnis: 27 Empfehlungen, also knapp 60 Prozent, hat die Gemeinde in diesen drei Jahren umgesetzt. Dazu gehören etwa, dass die Zentrumsentwicklung forciert wurde, dass die Verordnungen aktuell gehalten werden oder dass die privaten Zugriffe auf Gemeinde-Bankkonten nicht mehr möglich sind.



Foto: ORF

**Brigitte Egger-Bargehr**

Insgesamt stellt Landesrechnungshofdirektorin Brigitte Egger-Bargehr der Gemeinde ein gutes Zeugnis aus. „Was wir sehen, ist, dass Fußach im Vergleich zum Durchschnitt aller Gemeinden, die wir bisher evaluiert haben, mehr umgesetzt hat. Das ist eine gute Bilanz für Fußach“, so Egger-Bargehr.

Die Gemeinde habe sich sehr angestrengt, die Empfehlungen umzusetzen. Fußach habe vor drei Jahren ein „großes Paket“ an Empfehlungen bekommen. „Wir können sagen, dass die Prioritäten in Fußach richtig gesetzt worden sind.“

## **Noch Handlungsbedarf**

Elf der 46 Empfehlungen sind derzeit noch in Arbeit, acht wurden noch gar nicht umgesetzt. Es gebe für die Gemeinde also schon noch einiges zu tun, sagt Egger-Bargehr. Handlungsbedarf gebe es vor allem noch im Bereich der Gemeindeverwaltung und auch im Bereich der Gemeindepolitik. Da gehe es zum Beispiel im Personalbereich um Stellenbeschreibungen, nennt die Rechnungshofdirektorin ein Beispiel.



Foto: ORF

**Bürgermeister Thomas Fitz**

## „Können mit Stolz zurückblicken“

Der neue Fußacher Bürgermeister Thomas Fitz sagte, das Zeugnis des Rechnungshofes sei sehr erfreulich: „Wir können mit Stolz zurückblicken. Fußach steht jetzt hervorragend da.“ Fitz zollt der Gemeinde und den Mitarbeitenden Respekt vor der Leistung. Vor allem sei es auch ein wichtiger Beitrag, um das Vertrauen der Bevölkerung zu stärken.

Aber natürlich gebe es noch einiges zu tun. „Aber man muss das alles natürlich relativieren. Wir haben hier Prioritäten gesetzt und man kann nicht alles auf einen Tag ändern“, so Fitz. Ziel sei es, spätestens im Laufe des nächsten Jahres alle Empfehlungen des Landesrechnungshofes umzusetzen.

Prüfbericht Gemeinde Fußach (PDF)

## Risikoreiches Wertpapier gesichert

Übrigens hat die Kontrolle sogar Geld in die Fußacher Gemeindekasse zurückgespült. Der Rechnungshof wies auf die Wiedereinbringung von Spekulationsverlusten hin. Dadurch flossen nach Abzug der Steuern fast 1,6 Millionen Euro zurück in die Gemeindekasse.

red, vorarlberg.ORF.at